

Paralympics Rio 2016

Fünf Athleten für die Paralympics in Rio nachselektioniert

Ittigen, 23. August 2016 – Der Internationale Sportgerichtshof (CAS) hat heute in Rio de Janeiro den Rekurs von NPC Russland gegen die Suspendierung abgewiesen. Das Internationale Paralympische Komitee (IPC) hat die frei gewordenen Startplätze an die teilnehmenden Nationen verteilt. Swiss Paralympic konnte dadurch drei Leichtathleten und zwei Handbiker für die Paralympics nachselektionieren. Neu reisen 25 Athletinnen und Athleten aus der Schweiz nach Rio.

Nach der definitiven Suspendierung der russischen Athleten werden 267 Startplätze für die am 7. September in Rio beginnenden Paralympics frei. Aufgrund der Neuverteilung dieser Plätze wurden der Schweiz gesamthaft 5 Startplätze angeboten: Drei in der Leichtathletik und zwei im Para-cycling.

Die zusätzlichen Startplätze in der Leichtathletik gehen an den unterarmamputierten **Christoph Sommer** aus dem Kanton Bern, welcher am letzten Wettkampftag den Marathon bestreiten wird und an die Rollstuhl-Leichtathleten **Tobias Lötscher** und **Heinz Frei**. Der Innerschweizer Lötscher wird über 1500 m und 5000 m antreten und Heinz Frei aus Oberbipp wird neben seinen Handbike Einsätzen den Leichtathletik-Marathon bestreiten.

Der mehrfache Handbike-Weltmeister **Jean-Marc Berset** aus Bulle und der junge **Felix Frohofer** aus Russikon im Kanton Zürich werden für das Strassenrennen und das Zeitfahren im Para-cycling nachnominert.

Alle fünf Nachselektionierten hatten die internen Richtlinien für eine Teilnahme erreicht, konnten aber am ursprünglichen Stichtag nicht selektioniert werden, da die Schweiz in diesen beiden Sportarten nicht genügend Startplätze zu Verfügung hatte.

Selektionen

Bogenschiessen: Martin Imboden (Visp/VS)*, Magali Comte (Petit-Lancy/GE)

Leichtathletik: Beat Bösch (Nottwil/LU), Catherine Debrunner (Mettendorf/TG)*, **Heinz Frei (Oberbipp/BE)**, Philipp Handler (Embrach/ZH), Sandra Graf (Gais/AR), Marcel Hug (Neuenkirch/LU), **Tobias Lötscher (Nottwil/LU)**, Bojan Mitic (Hochdorf/LU), Abassia Rahmani (Wila/ZH)*, Manuela Schär (Kriens/LU), **Christoph Sommer (Utzenstorf/BE)**

Para-cycling: **Jean-Marc Berset (Bulle/FR)**, Roger Bolliger (Bottenwil/AG)*, Tobias Fankhauser (Hölstein/BL), Heinz Frei (Oberbipp/BE), **Felix Frohofer (Russikon/ZH)***, Sandra Graf (Gais/AR), Sandra Stöckli (Jona/SG)*, Lukas Weber (Zürich/ZH)

Para-Equestrian Dressage: Nicole Geiger mit Phal de Lafayette (Zeiningen/AG)*, Celine van Till mit Amanta (Genf/GE)*

Sportschiessen: Nicole Häusler (Pfaffnau/LU)*, Paul Schnider (Mels/SG)

Schwimmen: Carla De Bortoli (Salmsach/TG)*

Tischtennis: Silvio Keller (Wallbach/AG)

*Paralympics-Neulinge

Für Fragen und weitere Auskünfte:

- Veronika Roos, Generalsekretärin, veronika.roos@swissparalympic.ch, Tel. +41 31 359 73 55
- Ruedi Spitzli, Chef de Mission, ruedi.spitzli@spv.ch, Tel. +41 41 939 54 17

Swiss Paralympic ist das nationale Komitee für den Spitzensport von Menschen mit einer Körper- oder Sehbehinderung. Die Stiftung selektioniert die Schweizer Spitzensportler für Paralympics, Welt- und Europameisterschaften. Dazu gehört auch die Finanzierung und Organisation dieser Teilnahmen. Als nationales Komitee ist die Organisation Mitglied und Ansprechpartnerin des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) in Bonn, welches das Pendant zum Internationalen Olympischen Komitee (IOC) ist. Getragen wird die Stiftung von den beiden Verbänden PluSport Behindertensport Schweiz und der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

Premium Partner



Partner

